

## Qualifizierung zur Trauerbegleitung

Dieser Kurs (insges. ca. 220 UE) befähigt zu selbständiger

- Begleitung von trauernden Menschen in Einzelgesprächen und Gruppensettings
- Begleitung Nicht-erschwerter und erschwerter Trauer
- Stabilisierung bei traumatischer und komplizierter Trauer/anhaltender Trauerstörung

Wenn ein nahestehender Mensch stirbt, besonders nach dem Sterben eines Kindes, brauchen Hinterbliebene Menschen, die verantwortungsvoll, sensibel und mit einem vielschichtigen Wissen diese Aufgabe übernehmen. Begleiter/innen sind mit Situationen konfrontiert, die von Ihnen besonderes Einfühlungsvermögen verlangen und hohe Anforderungen an Ihre persönliche und berufliche Kompetenz stellen.

Diese Qualifikation hat das Ziel einer erweiterten Handlungskompetenz in Beratung und Begleitung durch Schulung der

- **Fachkompetenz**
- **Selbstkompetenz**
- **Methodenkompetenz**
- **Sozialen Kompetenz**

Sie verbindet die Arbeit an den persönlichen Fähigkeiten der Begleiter/-innen mit dem Erlernen von Theorie-Wissen und der methodisch-praktischen Einübung in die Begleitung.

Die Fortbildung bietet die Möglichkeit zu fachlicher Kompetenzerweiterung und persönlichem Wachstum.

## Inhalte und Ziele der Qualifikation

### ➤ **Fachkompetenz**

- Auftragsklärung
- Grundwissen Trauertheorien, Trauerabläufe - Kennenlernen verschiedener Theorien über den Verlauf von Trauer
- Grundwissen Trauerprozesse, Trauersymptome
- Trauermodelle, Handlungsmodelle für die Begleitung
- Abgrenzung nicht erschwerter, erschwerter, traumatische Trauer
- Kenntnis von Übertragung u. Gegenübertragung
- Systemische Wirkung von Trauer
- Grenze Beratung - Therapie

### ➤ **Selbstkompetenz**

- Biographie-Arbeit, eigene Reflexion
- Arbeit mit dem eigenen Lebenspanorama
- Heilsamer Umgang mit Trauer im eigenen Leben
- Rollenreflexion, Selbstreflexion
- Sensibilität für allgemeine Abschieds- und Trauersituationen
- Selbstfürsorge / Psychohygiene
- Erweiterung von menschlicher Kompetenz

### ➤ **Methodenkompetenz**

- Gesprächsführung (Carl Rogers)
- Kennenlernen kreativer Methoden
- Krisenintervention – Fähigkeit auf Krisen zu reagieren
- Prozessgestaltung – Einblick in Gestaltungsmöglichkeit eines Begleitungsprozesses
- Rituale – Kraft, Bedeutung, Möglichkeiten, Entwicklung, Wirkungen, Grenzen von Trauer Ritualen

### ➤ **Sozialkompetenz**

- Begegnung von eigener und fremder Trauer
- Erfahren und Erleben von unterschiedlichen Reaktionen u. Umgangsweisen
- Wahrnehmen von eigenen Gefühlen
- Umgang mit eigenen Gefühlen
- Schulung der Wahrnehmungsfähigkeit als wichtige Grundfertigkeit in der Begleitung von Menschen
- Erweiterung von sozialer Kompetenz

### ➤ **Handlungskompetenz**

- Gesprächsführung
- Prozessgestaltung
- Kontrakte, Kontraktgestaltung
- Erstgespräch
- Umgang mit Ressourcen und Grenzen
- Gestaltung von Gruppenprozessen in der Trauerbegleitung
- Anfang, Begleitung und Abschluss einer Gruppe
- Unterschiedliche Gruppenkonzepte
- Reflexion von Prozessen, Konsequenzen für die Arbeit
- Unterstützung der Trauernden bei ihrer Spurensuche nach Perspektiven und neuen Lebensentwürfen
- Abschlussgestaltung

### ➤ **Methoden und Arbeitsformen**

- Zur Arbeitsweise gehören
- Selbsterfahrung in Körper-, Fantasie- und Kreativübungen
- der Wechsel von Einzel-, Klein- und Großgruppenarbeit
- fachliche Informationen
- Imagination, Meditation und Werkstattphasen
- Die Lerninhalte werden während des Kurses praktisch erprobt (Praxistransfer),
- sind praxisnah und erfahrungsbezogen (Fallbesprechungen), prozessorientiert,
- lebendig und anschaulich (kreative Methoden - unterstützen das eigene Erleben und die Praxis der Trauerbegleitung)
- Übungen und Praxistransfer in Peergruppen

**Die Qualifizierung befähigt nicht zu therapeutischer Arbeit.**

### ➤ **Angesprochener Personenkreis**

Angesprochen sind interessierte Menschen, die sich der Begleitung Trauernder zuwenden möchten, schon in diesem Kontext tätig sind oder aus persönlichem Interesse teilnehmen möchten.

Die Teilnehmenden sind nach Abschluss befähigt, freiberuflich, ehrenamtlich oder hauptamtlich sowohl in der Einzelbegleitung als auch in der Gruppenbegleitung Trauernder tätig zu sein.

Die gewonnenen Kenntnisse befähigen zur Begleitung bei nicht erschwerter Trauer und erschwerter Trauer sowie zur Differenzierung und Stabilisierung in Fällen von traumatischer Trauer, komplizierter Trauer und bei anhaltender Trauerstörung.

Die Teilnehmenden verpflichten sich, an allen Kurswochen teilzunehmen, sich während der Fortbildung in Peergruppen zu treffen, Hausaufgaben durchzuführen und eine Abschlussarbeit (10 – 20 Seiten) vorzulegen.

Die Bereitschaft zur Selbstreflexion ist Voraussetzung. Die Teilnehmerzahl ist auf 16 Personen begrenzt.

**Dieser Kurs ist nicht geeignet für Menschen in akuten, tiefgreifenden Verlust- und Trauersituationen.**

## Fortbildungstermine – Kurs-Block:

1. KB 15. – 18. November 2018
2. KB 10. – 13. Januar 2019
3. KB 16. – 19. Mai 2019
4. KB 17. – 20. Oktober 2019
5. KB 19. – 22. März 2020
6. KB 07. – 10. Mai 2020
7. KB 01. – 04. Oktober 2020

**Beginn** jeweils Donnerstag, 14.00 Uhr,  
ab 12.30 Uhr steht ein Imbiss bereit

**Ende** jeweils Samstag, 13.30 Uhr nach dem Mittagessen

## Kosten:

Kursgebühren (incl. Vollverpflegung und Unterkunft im Einzelzimmer):

70,00 € je Block für Teilnehmer aus den Elterninitiativen des Dachverbandes

400,00 € je Block für sonstige Teilnehmer

Wir bitten um Überweisung der Gesamtsumme

## Zertifizierung

Der Kurs wird zertifiziert als Große Basisqualifikation nach den Richtlinien und Qualitätsstandards des

**Bundesverbandes Trauerbegleitung**

[www.bv-trauerbegleitung.de](http://www.bv-trauerbegleitung.de)

Die Fortbildung befähigt nicht zu therapeutischem Arbeiten

## Zertifizierungsvoraussetzung:

Die Teilnahme an allen Kursblöcken

Fertigung einer schriftlichen Abschlussarbeit

## Veranstalter

Deutsche Leukämie-Forschungshilfe – Aktion für krebskranke Kinder e.V. Dachverband (DLFH)

## Veranstaltungsort

Deutsche Kinderkrebsstiftung

Waldpiratencamp, Promenadenweg 1

69117 Heidelberg

## Anmeldung und Rückfragen:

Deutsche Kinderkrebsstiftung

Waldpiratencamp Heidelberg

Campleitung: Sonja Müller

Tel: 06221-180466, Mail: [mueller@kinderkrebsstiftung.de](mailto:mueller@kinderkrebsstiftung.de)

## Seminar-Leitung:



### Helga Franz-Flößer

verh. 3 Kinder, Dipl. Sozialarbeiterin/  
Sozialpädagogin, Gestalttherapie, TZI,  
systemische Beratung, Biographiearbeit,  
Trauerbegleitung, langjährige Erfahrung in  
der Einzel-, Paar- und Familienberatung,  
Gruppen- und Seminarleitung mit Trauernden,

Leitung von Fortbildungsseminaren in Trauerbegleitung  
Mitarbeit:

- Lebens-Wege e.V. Trauernde Eltern Rhein-Neckar HD, MA  
[www.lebens-wege.de](http://www.lebens-wege.de)
- Bildungsstätte St. Bonifatius Winterberg-Elkeringhausen
- Ökumenisches Bildungszentrum sancta<sup>clara</sup> Mannheim
- Deutsche Leukämie-Forschungshilfe (DLFH)
- Bundesverband Trauerbegleitung – Gründungsmitglied,  
Entwicklung von Standards und Qualitätskriterien zur  
Fortbildung in Trauerbegleitung [www.bv-trauerbegleitung.de](http://www.bv-trauerbegleitung.de)



### Dieter Steuer

verh., 2 Kinder, Heilpraktiker für  
Psychotherapie, Trauerbegleiter  
Ausbildung in pädagogische und  
therapeutische Psychosynthese,  
Traumatherapie, Somatic Experiencing (SE)  
langjährige Erfahrung in Einzel-, Paar- und

Familienberatung, sowie in der Gruppen- und Seminarleitung mit  
trauernden Eltern und Geschwistern.

Mitarbeit:

- Deutsche Leukämie-Forschungshilfe (DLFH)
- Landesamt für Soziales, Jugend und Versorgung Rheinland-Pfalz
- Bundesverband AGUS e.V. – Angehörige um Suizid
- Bundesverband Trauerbegleitung – Gründungsmitglied,  
Entwicklung von Standards und Qualitätskriterien zur  
Fortbildung in Trauerbegleitung [www.bv-trauerbegleitung.de](http://www.bv-trauerbegleitung.de)

## Deutsche Leukämie-Forschungshilfe DLFH- Dachverband



## Trauerbegleitung

**Große Basisqualifikation  
nach den Standards und Qualitätskriterien  
des Bundesverbandes Trauerbegleitung**

**November 2018 – Oktober 2020**